



Jonas in Schwierigkeiten

So geht es weiter:

1 „Du musst **sofort** **aufhören** zu **schwindeln**, sonst wird **alles** noch **schlimmer**“, sagt Ben.

Jonas **schüttelt** **energisch** den Kopf. „Das geht nicht“, sagt er, „dann ist bei mir zu **Hause** erst

5 recht die **Hölle** los!“

Enes und Ben **werfen** sich **einen** Blick zu.

„Hör mal, **Kumpel**“, **versucht** **Enes** nun **seinem**

Freund gut **zuzureden**. „Das mit dem **Diktat** kommt

sowieso raus, das ist nur **eine** **Frage** der Zeit.





10 Und was meinst du
passiert, wenn du den Brief
daheim nicht abgibst? Frau
Haller braucht doch nur bei
euch anzurufen. Dann ‚Gute
15 Nacht!‘

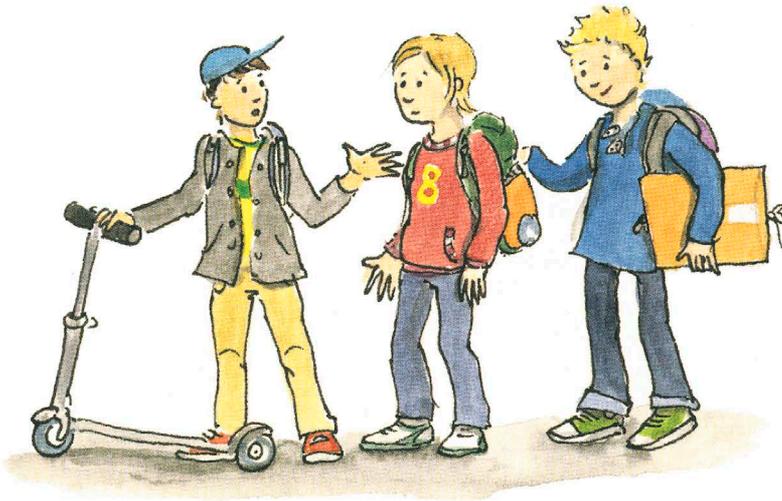
Wenn du heute deiner
Mutter den Brief gibst, kannst
du das mit dem Diktat auch
gleich erzählen. Und für die
20 gefälschte Unterschrift
entschuldigst du dich bei
deiner Mutter.
Und am besten auch gleich
bei Frau Haller.“



25 „Und wenn sich meine
Eltern scheiden lassen?“,
fragt Jonas ängstlich.
„Das tun die bestimmt nicht
deinetwegen!“, mischt sich
30 Ben jetzt ein.



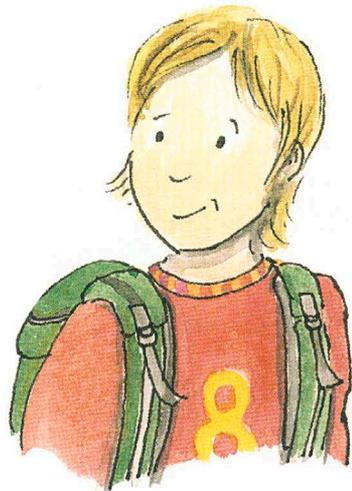
„Die sind doch erwachsen. Und wenn die ihre Probleme nicht in den Griff bekommen, bist du doch nicht schuld. Die trennen sich oder eben nicht.“



35 „Vielleicht kriegen sie sich auch wieder ein“, meint Enes.

Jonas denkt nach.

Eigentlich haben die beiden ja recht. Die ganze Lügerei bringt
40 nur noch mehr Ärger. Und was die dauernde Streiterei seiner Eltern betrifft, da kann er wohl wirklich nichts dagegen tun.



„So, und jetzt lass uns Hausis machen. Oder willst
45 du morgen wieder ohne im Unterricht sitzen?“,
fragt Ben und klopft Jonas freundschaftlich auf die
Schulter.

